

Anforderungen und Hinweise für Arbeitsschutzprämien

Rucksacksystem für Stangensysteme zur Fenster- und Fassadenreinigung

Stand 26.10.2021

Das Rucksacksystem dient der Entlastung der Beschäftigten bei Reinigungsarbeiten mit Stangensystemen. Das Gewicht der Teleskopstange inkl. Bürste und mitgeführtem Wasser muss nicht allein mittels Hand- und Armkraft bewegt werden, da ein Balancer über einen Federzug das Gewicht der Stange ausgleicht. Die Teleskopstange kann mit geringerer Anstrengung geführt werden.

Das rucksackähnliche Rückengestell liegt am Oberkörper an und mit einem breiten Gurt auf den Hüften auf. Dadurch wird die Kraft teilweise auf Hüfte und Beine „umgeleitet“. Das Gestell wird über dem Kopf mit einer Stange verlängert. Hinzu kommt ein Balancer (Federkraft 1-2kg oder Federkraft 3-4kg) – dessen Federspannung und das Gewicht der Stange müssen aufeinander abgestimmt sein (Leistung jeweils nach Bedienungsanleitung einstellen / auswählen).

Über den im Balancer befindlichen Federzug werden das Arbeitsgewicht der wasserführenden Stange bei den Auf- und Ab-Bewegungen sowie beim seitlichen Umsetzen deutlich reduziert.

Beim Arbeiten mit dem Stangensystem muss der Kopf in den Nacken gelegt werden. Durch eine zusätzliche Prismenbrille kann die Halswirbelsäule entlastet werden. Mit einer guten Prismenbrille kann man die Arbeit oben an der Fassade sehen und gleichzeitig bleibt die seitliche Arbeitsumgebung sichtbar.

Einsatzzeit	Stangenlänge	Unterstützungshilfen
4 Stunden	bis 13m	Rucksacksystem + Prismenbrille
<ul style="list-style-type: none"> • Bei Arbeitshöhen >13,0m ist trotz Einsatz von Unterstützungssystemen eine körperliche Überbeanspruchung auch für Geübte wahrscheinlich. Technik (TOP) wie der Einsatz von Hubarbeitsbühnen ist angezeigt. • Grundsätzlich sollte bei der Planung des Stundenvolumens die 6h-Schwelle je Arbeitstag im Umgang mit dem Stangensystem nicht überschritten werden – inkl. Pausen. • Ab einer Windstärke von 3-4 Bft treten erhebliche zusätzliche Kräfte auf, die Arbeit ist neu zu bewerten. 		

Voraussetzungen für die Förderung durch die BG BAU:

- Mit dem Rucksacksystem wird das Gewicht des Stangensystems reduziert.
- Rückengestell, stabil, Rückenlänge verstellbar, auf die Körpergröße anpassbar
- Beckengurt gepolstert, verstellbar, mit Klickverschluss
- Brustgurt verstellbar in Höhe und Umfang
- Überkopf-Stange, stabiles Material
- Balancer einstellbar je nach Gewicht des Stangensystems, Schäkel mit Notentriegelung
- Die Bedienungsanleitung und eine Unterweisung zur fachgerechten und ergonomischen Nutzung müssen dem Reinigungspersonal schriftlich und in den Medien leicht zugänglich sein.

Hinweise:

Der Umgang mit einem Stangensystem und auch einem Rucksacksystem muss auf jeden Fall geschult werden (Einsatz der Arme, Mitbewegung der Beine, sicherer Umgang mit den Systemen). Beim Arbeiten mit Stangen ist ab einer Höhe von 13 m eine körperliche Überbeanspruchung wahrscheinlich und auch das Arbeiten mit einem Rucksacksystem ist dann nicht mehr ergonomisch durchzuführen.

Wichtig: Antragsteller werden zur Teilnahme an einer kurzen Umfrage zu praktischen Erfahrungen mit dem Rucksacksystem eingeladen.

Neben den nachstehend aufgelisteten Rucksacksystemen kann es weitere gleichartige Lösungen geben, die die o.g. Voraussetzungen erfüllen. Diese Liste bietet keinen vollständigen Überblick über alle auf dem Markt erhältlichen Produkte und wird laufend aktualisiert. Die Aufnahme in dieser Liste ist insbesondere nicht als Marketing-Instrument für Hersteller gelisteter Produkte gedacht.

Hersteller /Inverkehrbringer	Bezeichnung / Artikel
Clean a la carte GmbH	Waspak / i-suit
i-team Global	i-suit

Reinigungszubehörteile sind nicht Bestandteil der Förderung.

Bei allgemeinen Fragen zur Förderung (Fördersumme; Wer bekommt die Förderung? etc.) und zu den Arbeitsschutzprämien wenden Sie sich bitte an:

BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Telefon: 0800 3799100

Mail: arbeitsschutzpraemien@bgbau.de

Ergonomie:

Bei Fragen zur Ergonomie wenden Sie sich bitte an:

Andrea Hauck

BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Abteilung Gesundheit

Referat Ergonomie

Holstenwall 8-9

20355 Hamburg

Tel: 040 – 35000 – 208

Mail: andrea.hauck@bgbau.de